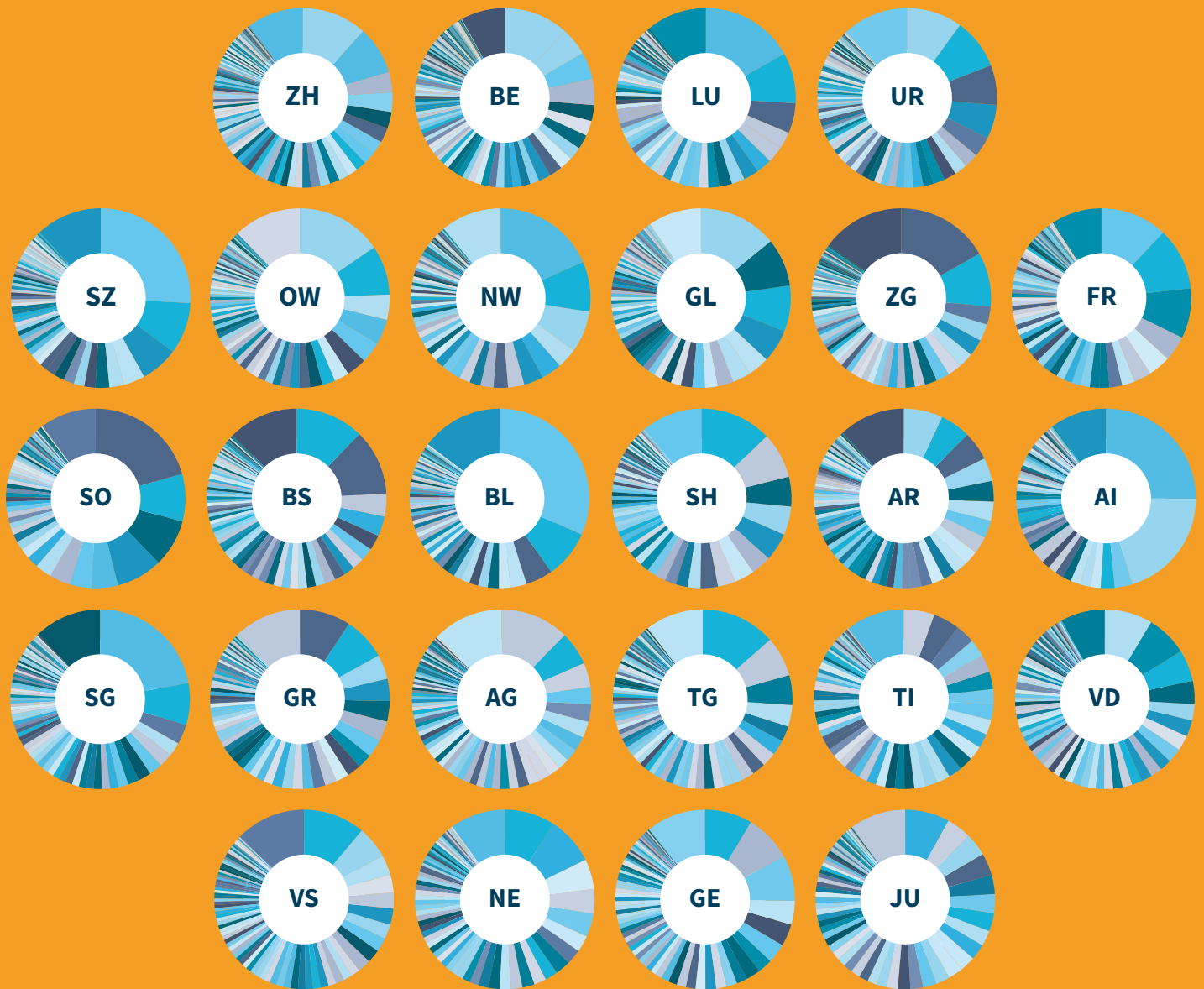


Statistischer Jahresbericht 2019

Öffentliche Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Schweiz



Inhalt

Einleitung

KBSB-Jahresbericht	3
--------------------	---

Themenschwerpunkt

«Good Practices»	4
------------------	---

Statistische Zahlen 2019

Beratung	8
----------	---

Information	15
-------------	----

Veranstaltungen und Kurse	16
---------------------------	----

Andere Dienstleistungen	16
-------------------------	----

Wichtigste Trends und Entwicklungen

Beratung	17
----------	----

Informationsvermittlung	18
-------------------------	----

Impressum

Herausgeber: KBSB / CDOPU, www.kbsb.ch

Auskunft: KBSB / CDOPU, rita.beltrami@ti.ch

Gestaltung und Umsetzung: Andrea Birkhofer / Linda Mürger, Zürich

© KBSB / CDOPU, 2020

KBSB-Jahresbericht

Die Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung (KBSB) freut sich, ihren Jahresbericht vorzustellen, der anlässlich der Erneuerung des Datenkataloges im Jahr 2019 in einem neuen Kleid und mit überarbeiteten Inhalten daherkommt.

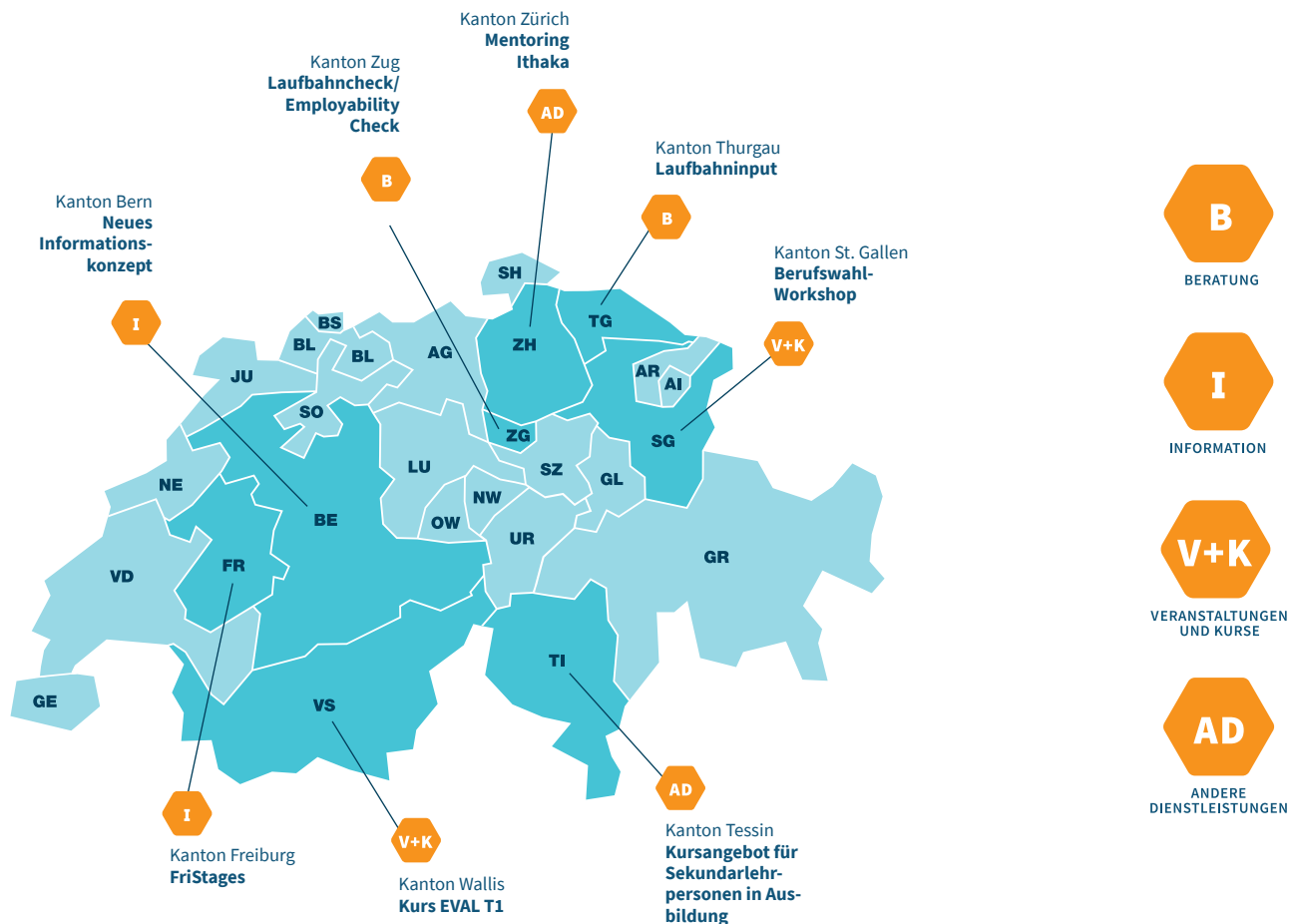
Der Bericht ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden acht ausgewählte Good-Practice-Beispiele aus unterschiedlichen Beratungsstellen in der ganzen Schweiz präsentiert. Der zweite Teil enthält statistische Daten über die Dienstleistungen der kantonalen Beratungsstellen aus den Bereichen Beratung, Information, Veranstaltungen und Kurse sowie Andere Dienstleistungen.

Rita Beltrami

Präsidentin Kommission Dienstleistungen und Statistik KBSB

«Good Practices»

Acht Beispiele, die vielfältig und innovativ sind.



Die KBSB hat die kantonalen Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung gebeten, «Good Practice»-Beispiele aus den Beratungsstellen ihrer Kantone einzureichen. Die Fachkommission Dienstleistungen und Statistik hat aus den eingegangenen «Good Practices» für jeden Tätigkeitsbereich (Beratung, Information, Veranstaltungen und Kurse und Andere Dienstleistungen) zwei Beispiele ausgewählt.

Die Beratungsstellen reagieren mit ihren Beispielen auf aktuelle Beratungsherausforderungen. Sie widerspiegeln damit die Vielfalt und Innovationsbereitschaft der öffentlichen Berufs- und Studienberatung.

B Kanton Thurgau – Laufbahninput: Kurzberatung für Erwachsene

Der Laufbahninput ist eine niederschwellige Kurzberatung für Erwachsene, die jeweils am Donnerstagnachmittag von 15.30 bis 18.30 Uhr in allen BIZ angeboten wird. In jedem BIZ sind mehrere Beratende im Einsatz, eine Anmeldung ist nicht nötig. Für die Kurzberatungen stehen zwanzig bis maximal dreissig Minuten zur Verfügung. Meist stehen Themen wie Weiterbildung, Studium, Beruf, Klarheit bezüglich der weiteren Vorgehensweise, Diplomanerkenntnisse, Berufsabschluss für Erwachsene und Laufbahnfragen im Zentrum. Für eine vertiefte Laufbahnberatung kann auf Wunsch ein Termin vereinbart werden. Gegebenenfalls erhalten die Kundinnen / Kunden bereits vorbereitende Aufgaben.

Kontakt für weitere Informationen: ernst.kurzbein@tg.ch



B Kanton Zug – Laufbahncheck / Employability Check

Der Laufbahncheck richtet sich an Personen, welche bereits seit einiger Zeit im Berufsleben stehen und die wissen möchten, wie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind. Er berücksichtigt die Bildungs- und Erwerbsbiografie, die persönlichen Ressourcen und Zufriedenheit sowie die aktuellen und künftigen Entwicklungen in der eigenen Branche. Das Angebot steht Einzelpersonen zur Verfügung, gilt aber ebenso für Firmen, die ihre Mitarbeitenden für den Check anmelden möchten. Der Laufbahn-Check dauert 45 bis 60 Minuten und gibt Hinweise zur aktuellen und zukünftigen Arbeitsmarktfähigkeit. Er zeigt auf, welche Schritte sinnvoll sind, um die eigene Berufsbiografie aktiv zu gestalten.

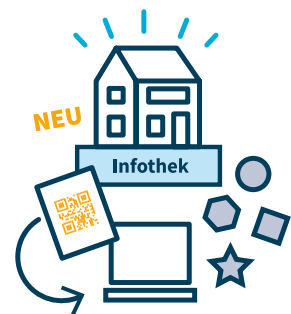
Kontakt für weitere Informationen: urs.bruetsch@zg.ch, www.zg.ch/biz



I Kanton Bern – Neues Informationskonzept in der Infothek Thun

In Thun ging im Oktober 2019 die erste Infothek im Kanton Bern nach völlig überarbeitetem Konzept in Betrieb: Der Besuch der Infothek soll anhand von thematischen Modulen durch einen erlebnisorientierten Ansatz zur Auseinandersetzung mit einem breiten Spektrum an Themen rund um die Laufbahngestaltung anregen. Mit Eye-Catchern und spielerischen Elementen soll die Neugier der Besuchenden angeregt werden. Auf einer zweiten Informationsebene werden die Besuchenden zum Handeln angeregt. Eine vertiefte Auseinandersetzung erfolgt schliesslich im Internet, wobei Postkarten mit QR-Codes den Weg zu hochwertigen, internetbasierten Informationen weisen.

Kontakt für weitere Informationen: franziska.bernhard@be.ch



I Kanton Freiburg – FriStages, Online-Angebot von Schnupperlehrplätzen

FriStages.ch ist eine Internetseite, die gemeinsam vom Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung (BEA) und dem Freiburgerischen Arbeitgeberverband (UPCF) angeboten wird. Sie unterstützt die Jugendlichen und die Unternehmen des Kantons dabei, einen ersten Kontakt für Schnupperlehren in Betrieben herzustellen. FriStages.ch fungiert dabei als «Vermittlungsplattform», auf der Anzeigen für Schnupperlehrplätze veröffentlicht und aufgerufen werden können. Auch Berufsverbände können hier Veranstaltungen ankündigen, wie beispielsweise den Besuch eines Betriebs oder einen Tag der offenen Tür in einer bestimmten Branche.

Kontakt für weitere Informationen: thomas.difalco@fr.ch, www.orientationfr.ch



V+K Kanton St. Gallen – Berufswahl-Workshop für Jugendliche und Eltern

Als Team durchlaufen Eltern und Jugendliche einen circa einstündigen Workshop, der in vier Schritten mit verschiedenen Posten und Aufgaben aufgebaut ist. Der Workshop startet nach einem zwanzigminütigen Input, in dem berufskundliche Informationen vermittelt werden. Zum Abschluss werden die Dienstleistungen der Berufs- und Laufbahnberatung vorgestellt. Die Stärke des Ansatzes liegt in der konsequenten Betonung und Förderung der Zusammenarbeit von Eltern und Jugendlichen unter dem Fokus «Berufswahl als Familienprojekt». Zielführende Kompetenzen und Fähigkeiten für die Bewältigung des Übergangs im familiären Team werden handlungsorientiert gefördert.

Kontakt für weitere Informationen: martin.hofer@sg.ch



V+K Kanton Wallis – Kurs EVAL T1

EVAL T1 ist eine Kollektivmassnahme für 15- bis 25-Jährige, die beim RAV gemeldet sind und die noch keinen Abschluss auf der Sekundarstufe II absolviert haben. Nach einer Situationsanalyse wird beurteilt, ob ein Motivationssemester den Bedürfnissen der Jugendlichen entspricht oder ob es andere Optionen gibt. Die Identifizierung der Ressourcen und die Evaluation der Fähigkeiten sind nur einige der Schwerpunkte des Projektes, die mittels diverser Aktivitäten bearbeitet werden. Dank dieser sollen sich die Jugendlichen motivieren und selbstbestimmt an ihrer Berufswahl mitwirken. In einer Schlussbeurteilung stellen die Jugendlichen den Beratenden des RAV und der Berufsberatung ihre Pläne sowie verschiedene Umsetzungsoptionen vor.

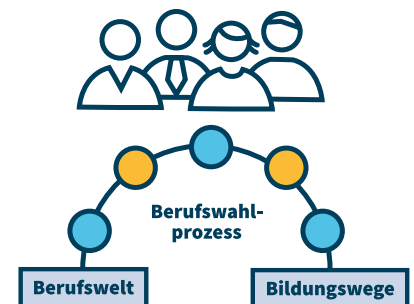
Kontakt für weitere Informationen: daniel.cordonier@admin.vs.ch



AD Kanton Tessin – Kursangebot für Sekundarlehrpersonen in Ausbildung: Berufswahlprozess und Kooperation mit der Berufsberatung

Der zweitägige Kurs richtet sich an angehende Lehrpersonen der Sekundarstufe I während des Masterstudiums. Behandelt werden unter anderem folgende Themen: Wie können Lehrpersonen den Berufswahlprozess über den Lehrplan und ihre eigenen Fächer steuern? Wie können sie dazu beitragen, Gender- und Laufbahnklischees zu bekämpfen? Ziel ist es, den Lehrpersonen zu helfen, das Potenzial des schweizerischen Bildungssystems besser zu verstehen und die Schülerinnen und Schüler beim Kennenlernen der Berufswelt und der Bildungswege zu unterstützen. Zudem setzen sich die Teilnehmenden mit der jeweiligen Rolle und den Besonderheiten von Lehrperson und Berufsberatung auseinander und machen sich Gedanken über deren Zusammenarbeit.

Kontakt für weitere Informationen: rita.beltrami@ti.ch



AD Kanton Zürich – Mentoring Ithaka: Unterstützung bei der Lehrstellensuche

Mentoring Ithaka ist ein Angebot zur beruflichen Integration von Jugendlichen und wird seit 2006 in sämtlichen Berufsinformationszentren (biz) des Kantons Zürich angeboten. Mentorinnen und Mentoren (berufserfahrene Erwachsene) begleiten Schülerinnen und Schüler ehrenamtlich beim Übergang von der Sekundarschule in die Berufsbildung. Zielgruppe sind Jugendliche, die aus persönlichen oder sozialen Gründen Probleme haben, eine Lehrstelle zu finden und daher auf eine kompetente Begleitung angewiesen sind. Ziele sind die Vorbeugung respektive die Früherkennung von Risiken. Zudem ist es ein Beitrag zur sozialen und beruflichen Integration von jungen Menschen. Jährlich werden 180 Jugendliche begleitet.

Kontakt für weitere Informationen: susanne.roth@ajb.zh.ch, www.mentoring.zh.ch



Statistische Zahlen 2019

Öffentliche Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Schweiz

Impressum

Herausgeber: KBSB / CDOPU, www.kbsb.ch

Auskunft: KBSB / CDOPU, rita.beltrami@ti.ch

Umsetzung: Andrea Birkhofer / Linda Münger, Zürich

Alle CH-Maps powered by Bing, © GeoNames, MSFT, Microsoft, Navteq, Wikipedia

© KBSB / CDOPU, 2020

Statistische Zahlen 2019

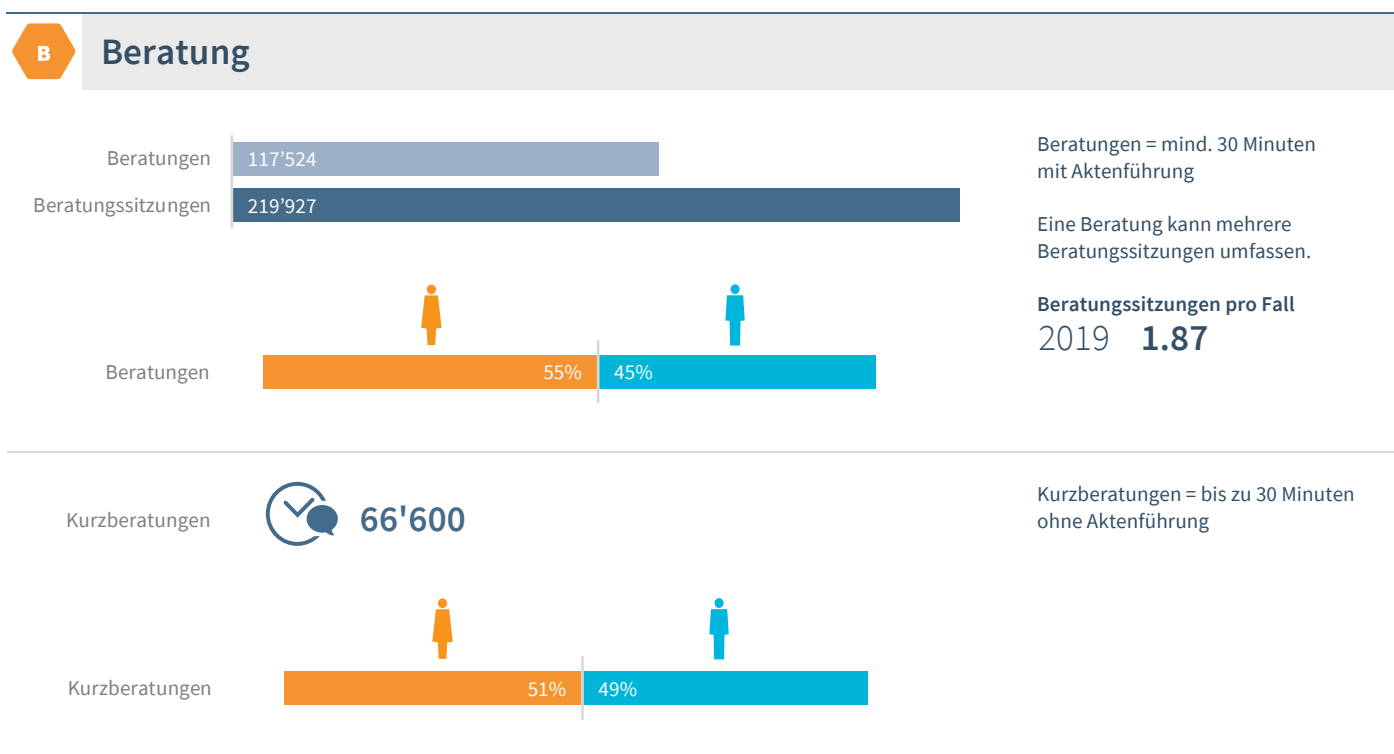
Kennzahlen und Entwicklungen

Nachstehend werden zunächst die wichtigsten Kennzahlen für das Jahr 2019 präsentiert, während im darauffolgenden Kapitel der Fokus auf ausgewählte längerfristige Trends und Entwicklungen gelegt wird. Weitere Auswertungen können mit Hilfe der früheren Jahresberichte auf der KBSB-Website erstellt werden.

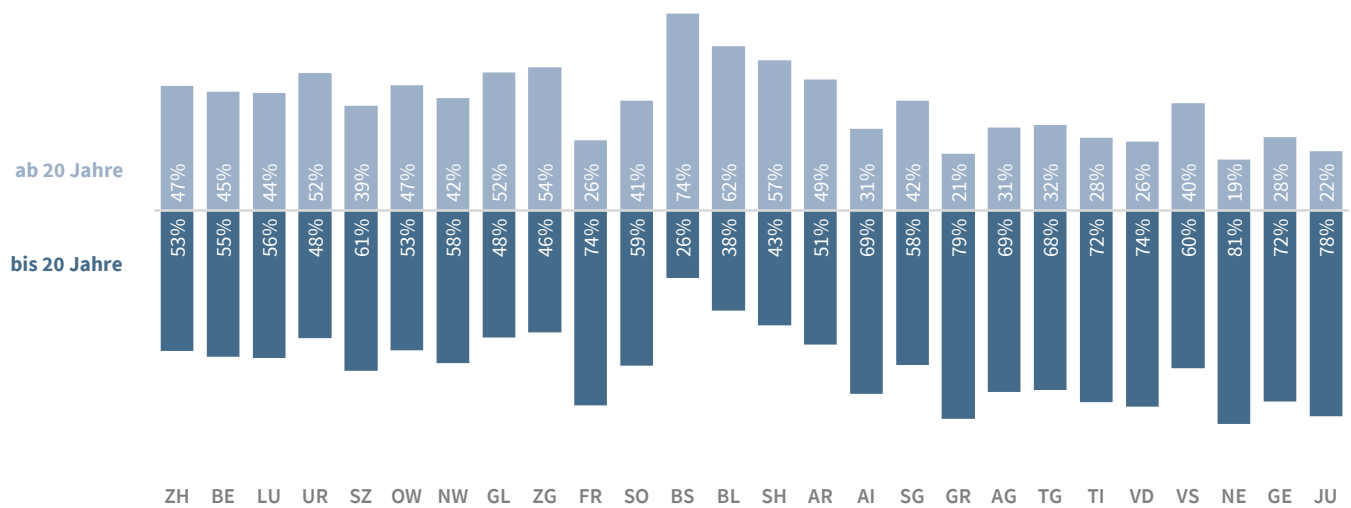
Beratungen, Beratungssitzungen und Kurzberatungen

Die Anzahl Beratungen entspricht der Anzahl Kundinnen und Kunden, welche eine persönliche Beratung (mit Anmeldung und Aktenführung) von insgesamt mindestens 30 Minuten Dauer in Anspruch genommen haben. Eine Beratung kann eine oder mehrere Beratungssitzungen (Gespräche oder Testdurchführungen) umfassen.

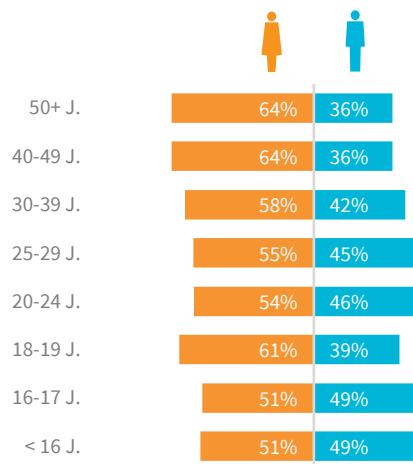
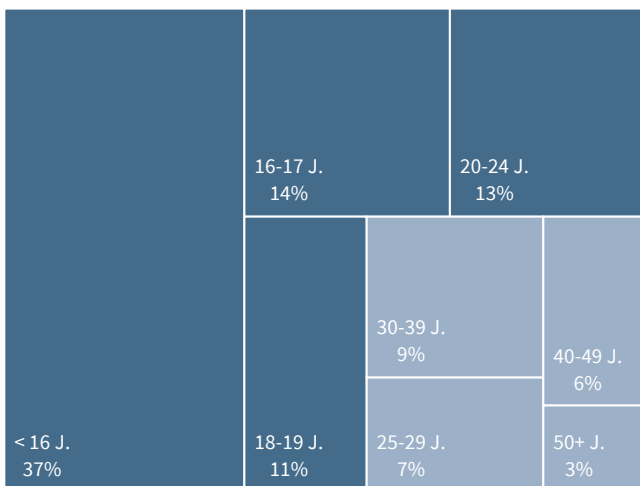
Von den Beratungen abzugrenzen sind die Kurzberatungen. Hierbei handelt es sich um niederschwellige Beratungsangebote mit einer Dauer bis zu 30 Minuten, welche ohne Anmeldung und Aktenführung stattfinden. Kurzberatungen werden nicht als Beratung oder Beratungssitzung gezählt.



Anteil Jugendliche und Erwachsene bei Beratungsbeginn



Alter und Geschlecht bei Beratungsbeginn



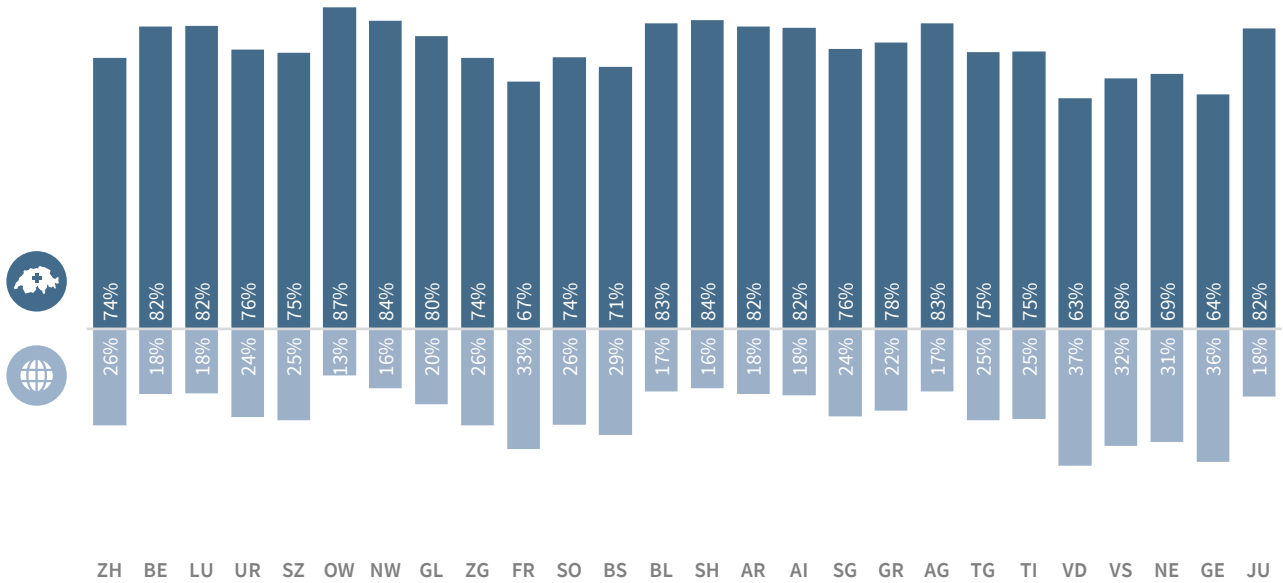
Nationalität



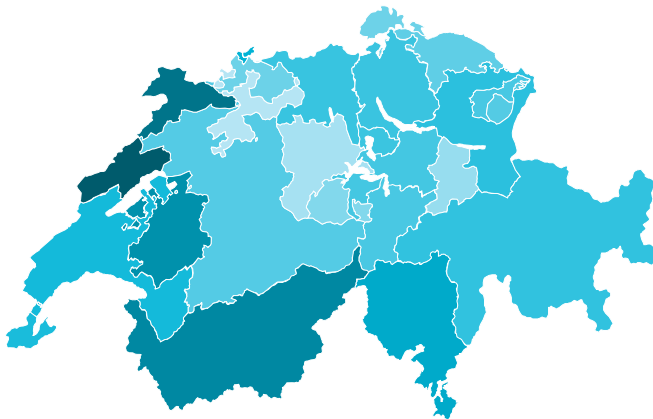
74 %
Schweizer/innen

26 %
Ausländer/innen

Anteil Schweizer/innen und Ausländer/innen



Anzahl Beratungen im Verhältnis zur Bevölkerungsgrösse

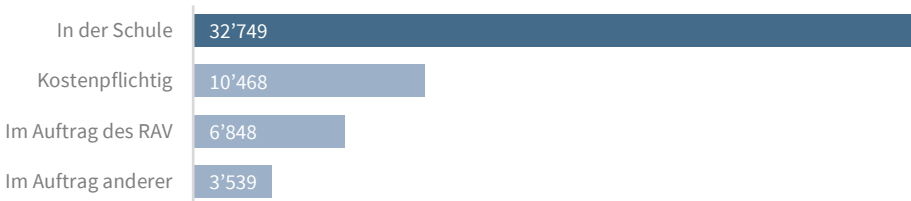


Durchschnitt pro 1000 Einwohner
14

Total Beratungen pro 1000 Einwohner
7 16 26

Art der Beratungen

Total Beratungen **117'524**, davon sind als Teilmenge:



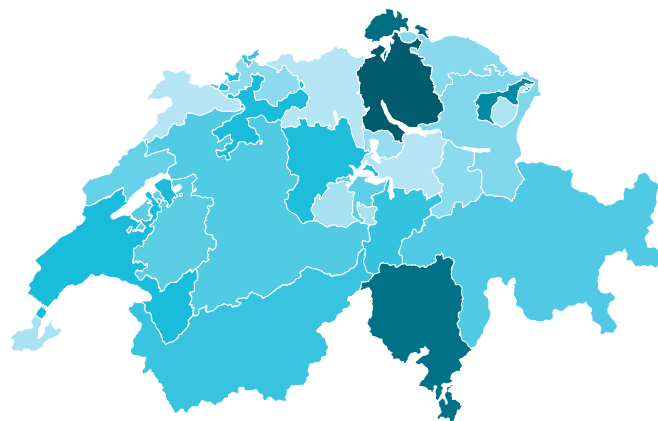
Beratungen können in mehr als einer Kategorie enthalten sein.

Beratungen mit Test



34'857

Anzahl Kurzberatungen im Verhältnis zur Bevölkerungsgrösse



Durchschnitt pro 1000 Einwohner
6

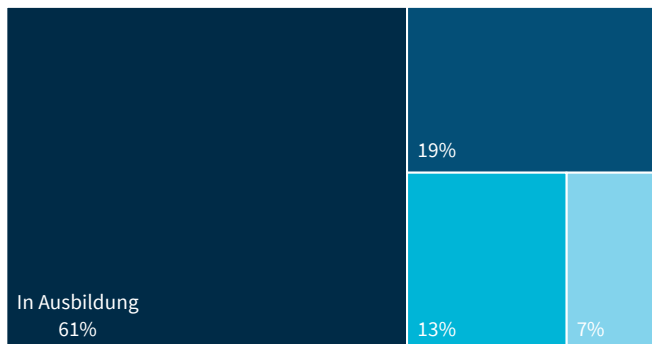
Total Kurzberatungen pro 1000 Einwohner 0 10 19

Art der Kurzberatungen

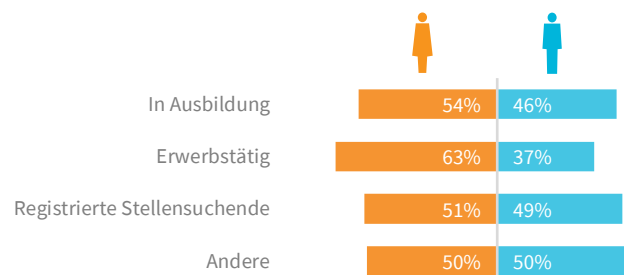
Total Kurzberatungen **66'600**, davon sind als Teilmenge:



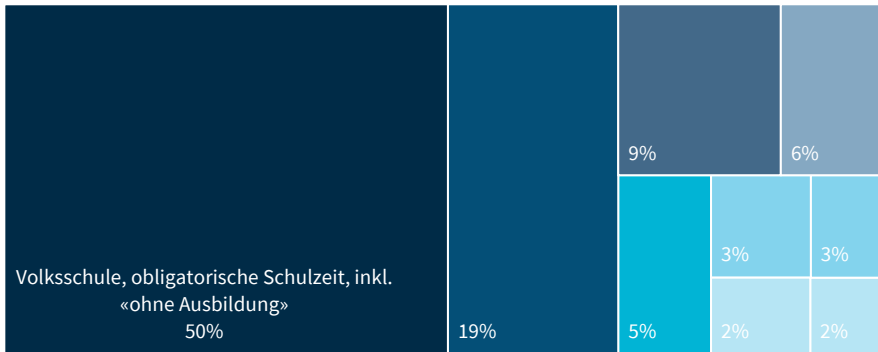
Beschäftigungssituation bei Beratungsbeginn



■ In Ausbildung 61%
 ■ Andere 13%
■ Erwerbstätig 19%
 ■ Registrierte Stellensuchende 7%

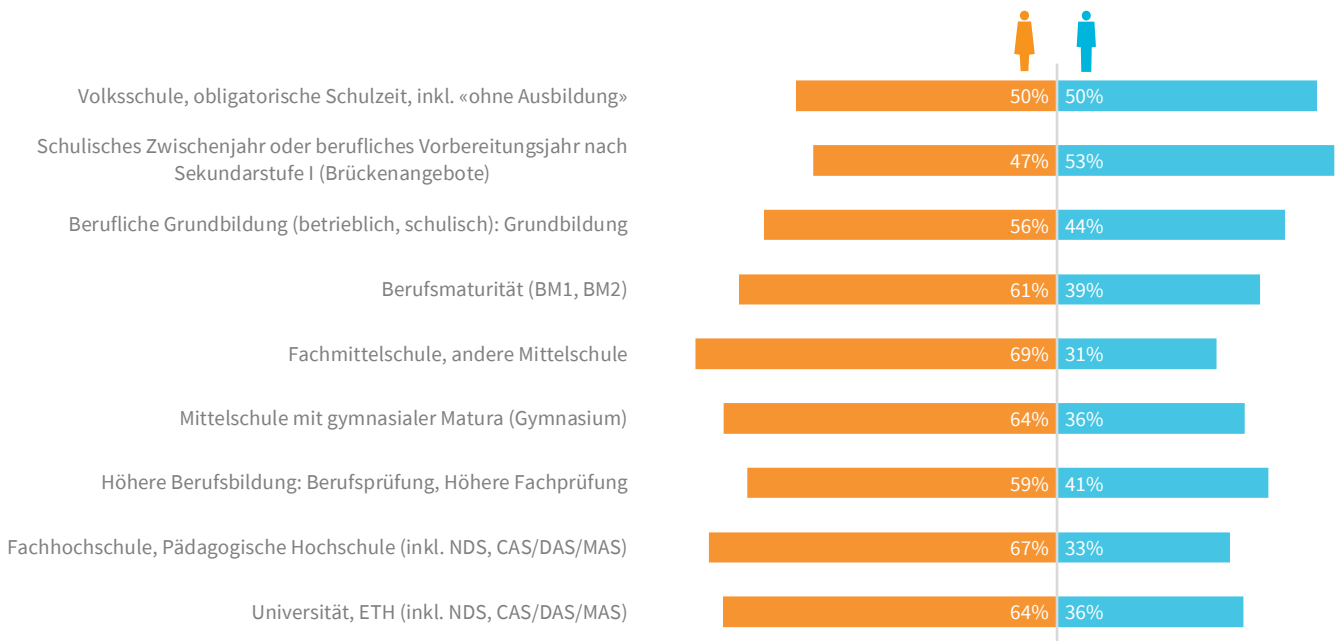


Ausbildungsstand bei Beratungsbeginn

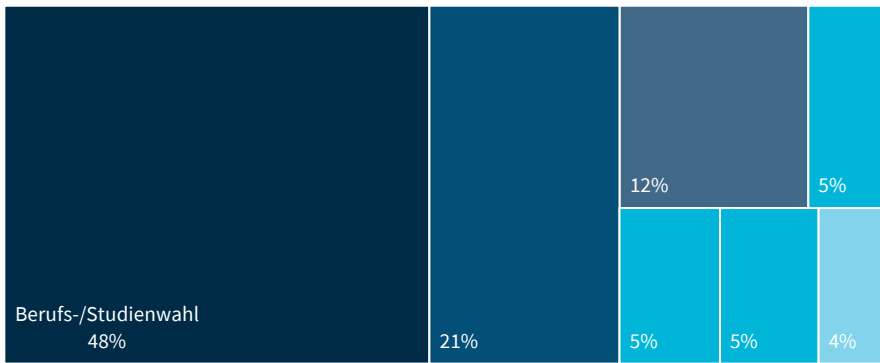


«in Ausbildung» und «abgeschlossen» wurden pro Kategorie zusammengefasst.

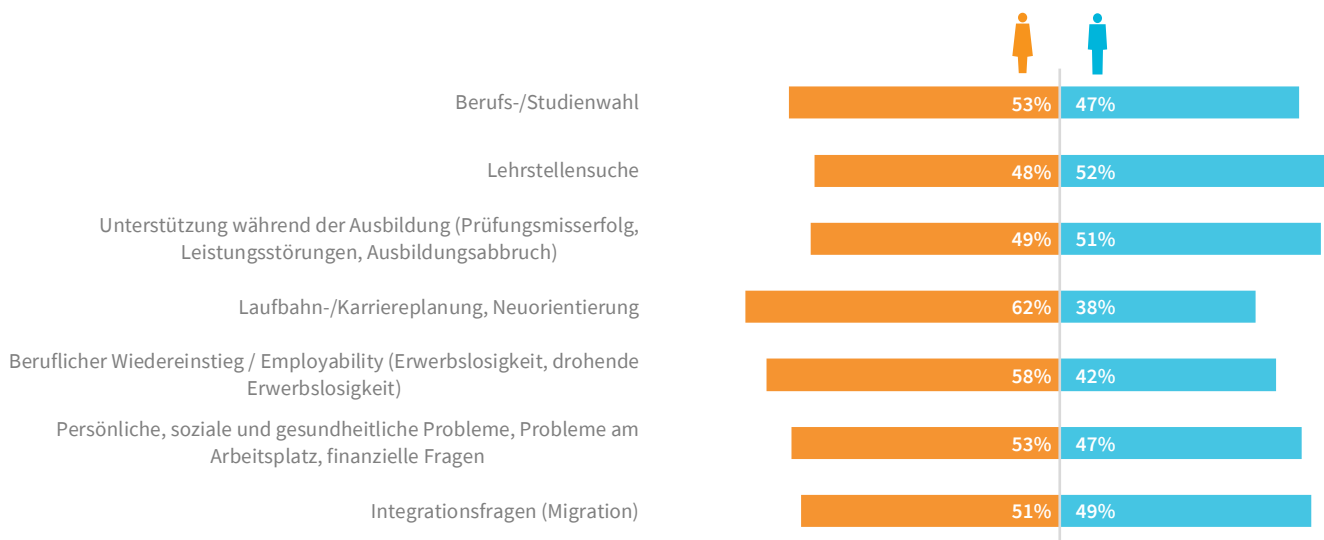
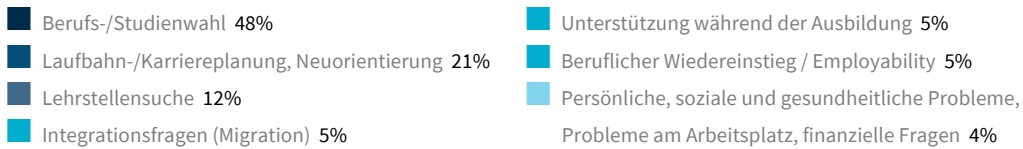
- Volksschule, obligatorische Schulzeit, inkl. «ohne Ausbildung» 50%
- Berufliche Grundbildung 19%
- Mittelschule mit gymnasialer Matura (Gymnasium) 9%
- Universität, ETH (inkl. NDS, CAS/DAS/MAS) 6%
- Schulisches Zwischenjahr oder berufliches Vorbereitungsjahr nach Sekundarstufe I (Brückenangebote) 5%
- Fachmittelschule, andere Mittelschule 3%
- Höhere Berufsbildung, Berufsbildung, Höhere Fachprüfung 3%
- Fachhochschule, Pädagogische Hochschule (inkl. NDS, CAS/DAS/MAS) 2%
- Berufsmaturität (BM1, BM2) 2%



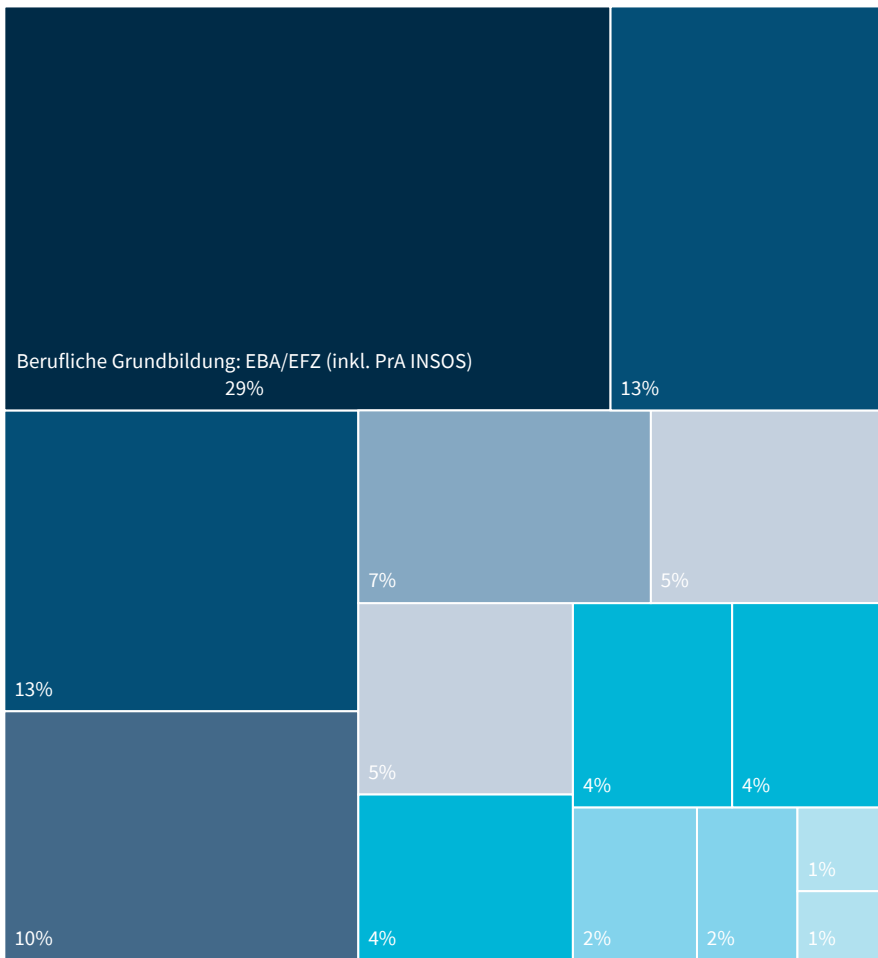
Beratungsinhalte



Mehrfachnennungen sind möglich.



Ergebnis der Beratung



Mehrfachnennungen sind möglich.

- Berufliche Grundbildung: EBA/EFZ (inkl. PrA INSOS) 29%
- Erwerbstätigkeit, Stellensuche, Stellenwechsel 13%
- Verbleib in aktueller Situation (Bildung/Arbeit) 13%
- Zwischenlösung (schulisch/praktisch), Vorlehre, Praktikum, Beschäftigungsprogramm 10%
- Höhere Berufsbildung (BP, HFP, HF) 7%
- Fachhochschule, Pädagogische Hochschule 5%
- Gymnasiale Matura, Passerelle 5%
- Universität, ETH 4%
- Fachmittelschule, andere Mittelschule 4%
- Kurs und Nachdiplomkurs (Erwachsenenbildung im Quartärbereich) 4%
- Berufsmaturität 2%
- Nachholbildung, Validierung 2%
- Nachdiplomstudium (inkl. CAS/DAS/MAS) 1%
- Berufliche Selbständigkeit 1%

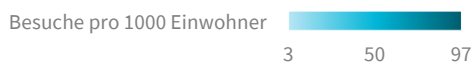
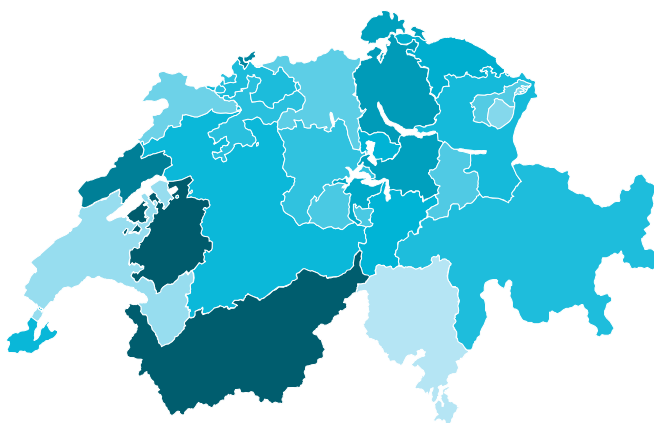


Information

Auskünfte



Anzahl Besucher/innen im Verhältnis zur Bevölkerungsgrösse



Total Besucher/innen
von Berufsinformations-
zentren und Infotheken
406'893

Durchschnitt pro 1000 Einwohner
47



www.berufsberatung.ch

Visits Jahrestotal 2019

Gemessen wird jeder «zusammenhängende Besuch» auf der Website.

10'580'233

Unique Visitors monatlicher Mittelwert 2019

Gemessen wird die Anzahl unterschiedlicher Besucher pro Monat auf der Website.

571'415

Wieviele Newsletter-Ausgaben wurden erstellt?

487 Ausgaben

Wieviele Personen haben den Newsletter empfangen?

108'001 Personen



Veranstaltungen und Kurse

Anzahl Veranstaltungen und Kurse

Klassenveranstaltungen	8'787	Total 16'135
Elternveranstaltungen	2'007	
Informationsveranstaltungen für diverse Zielgruppen	3'728	
Kurse, Seminare, Workshops	1'613	

Anzahl Teilnehmer/innen

Klassenveranstaltungen	176'904	Total 378'040
Elternveranstaltungen	98'376	
Informationsveranstaltungen für diverse Zielgruppen	77'168	
Kurse, Seminare, Workshops	25'592	

Kurse, Seminare, Workshops, im Auftrag des RAV	185
Lehrstellenmatching	
Anzahl Veranstaltungen	162
Teilnehmer/innen	8'277
Messen	
Anzahl Veranstaltungen (Präsenz)	95
Teilnehmer/innen	382'230



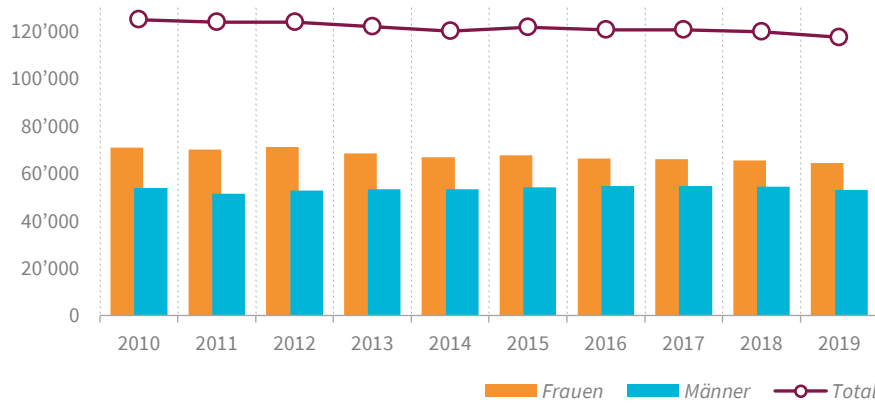
Andere Dienstleistungen

Coaching für Jugendliche / Case Management	6'546 Personen
Bewerbungsunterstützung	5'264 Personen
Mentoring	657 Personen
Berufsabschluss für Erwachsene	
Eingangsportal	11'809 Personen
Bilanzierung Validierung	1'174 Personen
Kompetenzen-Bilanz	249 Personen

Wichtigste Trends und Entwicklungen

Beratung

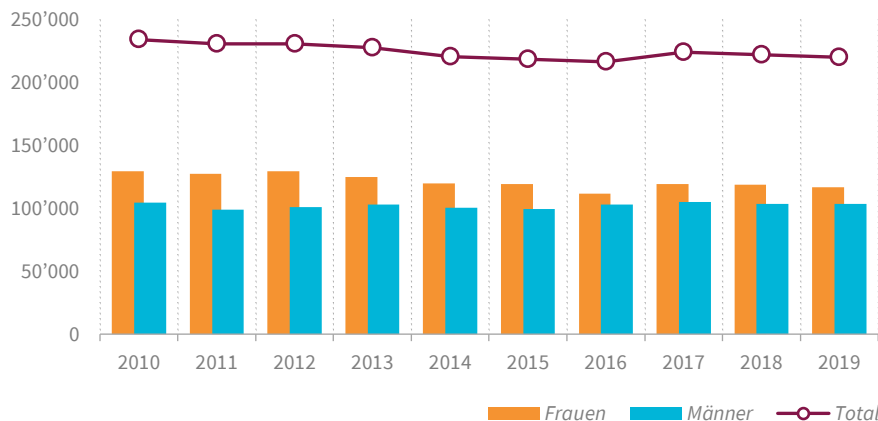
Anzahl Beratungen



Total Beratungen
 2010 **124'911**
 2019 **117'524**

**Veränderung Beratungen
 von 2010 bis 2019**
 – 5.9 %

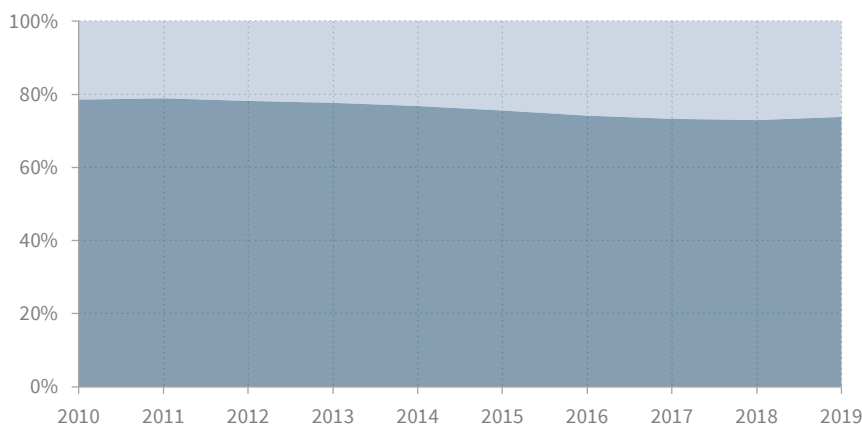
Anzahl Beratungssitzungen



Total Beratungssitzungen
 2010 **233'813**
 2019 **219'927**

**Veränderung Beratungssitzungen
 von 2010 bis 2019**
 – 5.9 %

Nationalität



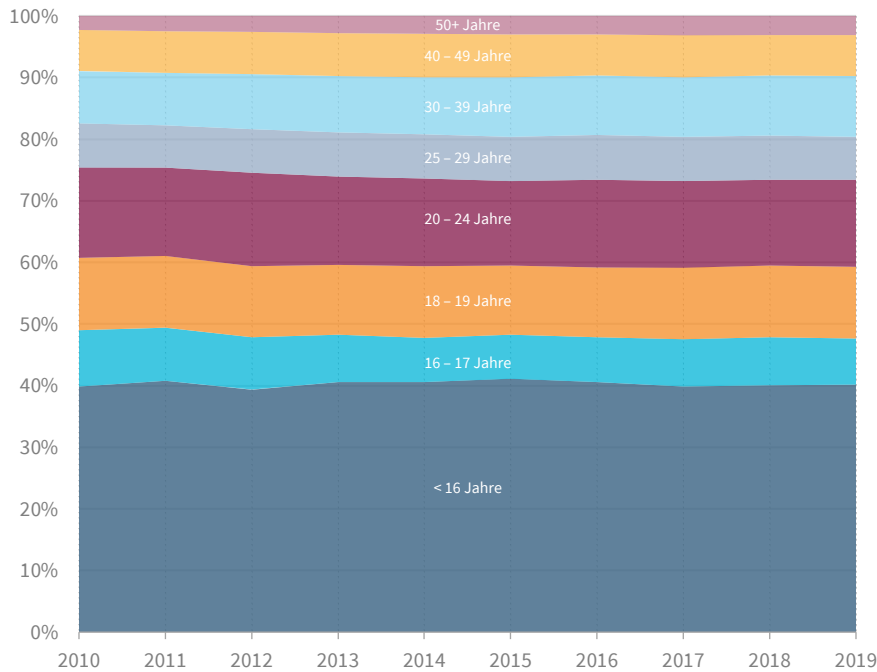
Total Schweizer/innen 2019
86'790 73.8 %

Total Ausländer/innen 2019
30'735 26.2 %

**Veränderung Schweizer/innen
 von 2010 bis 2019**
 – 11.7 %

**Veränderung Ausländer/innen
 von 2010 bis 2019**
 + 14.7 %

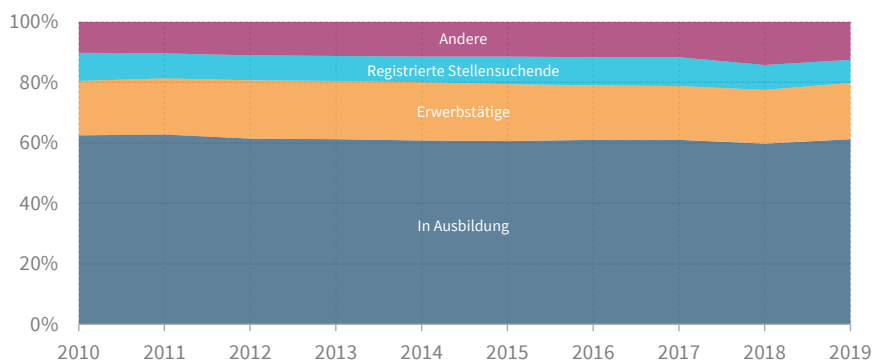
Altersgruppen



Veränderung der Altersgruppen von 2010 bis 2019

50+ Jahre	+ 26.1 %
40 – 49 Jahre	- 5.8 %
30 – 39 Jahre	+ 8.6 %
25 – 29 Jahre	- 8.5 %
20 – 24 Jahre	- 10.0 %
18 – 19 Jahre	- 6.8 %
16 – 17 Jahre	- 17.9 %
< 16 Jahre	- 5.8 %

Beschäftigungssituation bei Beratungsbeginn



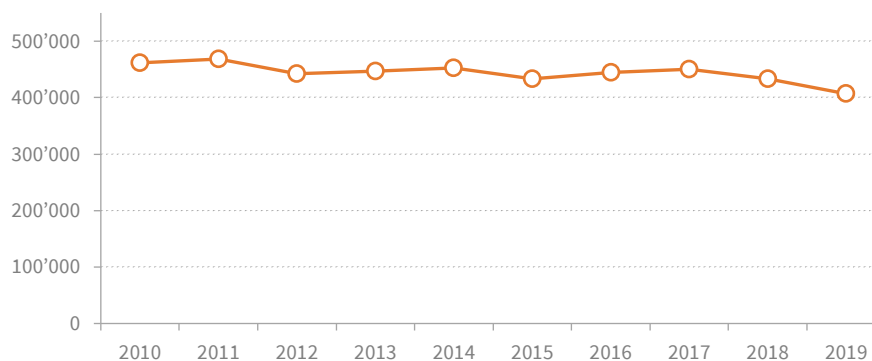
Veränderung der Beschäftigungssituation von 2010 bis 2019

Andere	+ 16.8 %
Reg. Stellensuchende	- 25.3 %
Erwerbstätige	- 2.8 %
In Ausbildung	- 7.9 %

(Andere = nicht Erwerbstätige, nicht beim RAV)

Informationsvermittlung

Besucherinnen und Besucher von Berufsinformationszentren und Infotheken



Total Besucher/innen

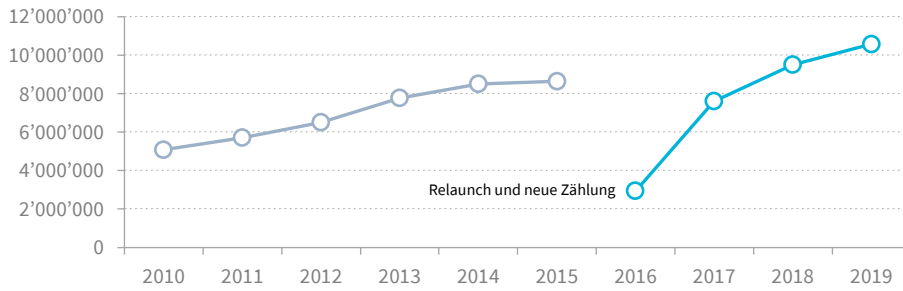
2010 **461'835**

2019 **406'893**

Veränderung Besucher/innen von 2010 bis 2019

- 11.9 %

Visitors Total pro Jahr



Total zusammenhängende Besuche pro Jahr auf der Website

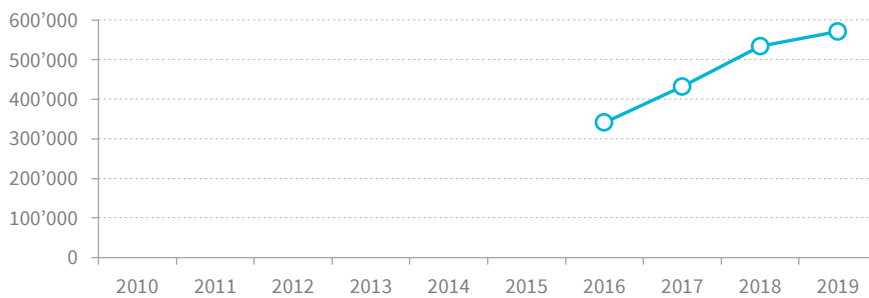
2016 **2'936'927**

2019 **10'580'233**

Veränderung Visitors von 2016 bis 2019

+ 260.2 %

Unique Visitors (monatlicher Mittelwert)



Total unterschiedliche Besucher innerhalb eines Monats

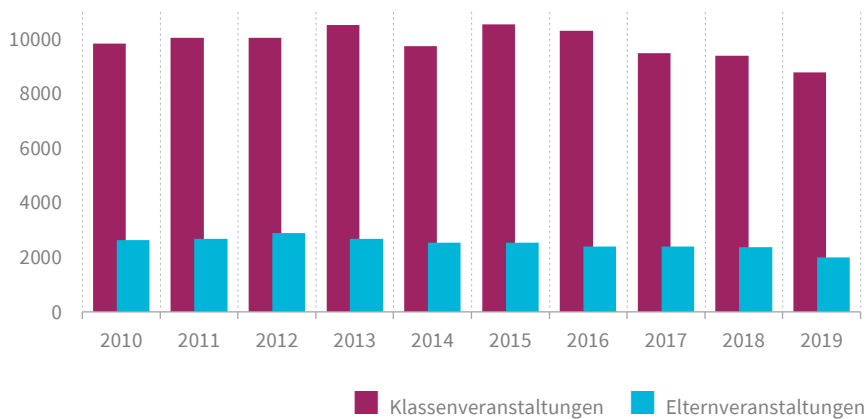
2016 **341'163**

2019 **571'415**

Veränderung Unique Visitors von 2016 bis 2019

+ 67.5 %

Anzahl Klassen- und Elternveranstaltungen



Total Klassen- und Elternveranstaltungen

2010 **12'465**

2019 **10'794**

Veränderung Klassen- und Elternveranstaltungen von 2010 bis 2019

- 13.4 %

Total Klassenveranstaltungen

2010 **9'841**

2019 **8'787**

Veränderung Klassenveranstaltungen von 2010 bis 2019

- 10.7 %

Total Elternveranstaltungen

2010 **2'624**

2019 **2'007**

Veränderung Elternveranstaltungen von 2010 bis 2019

- 23.5 %